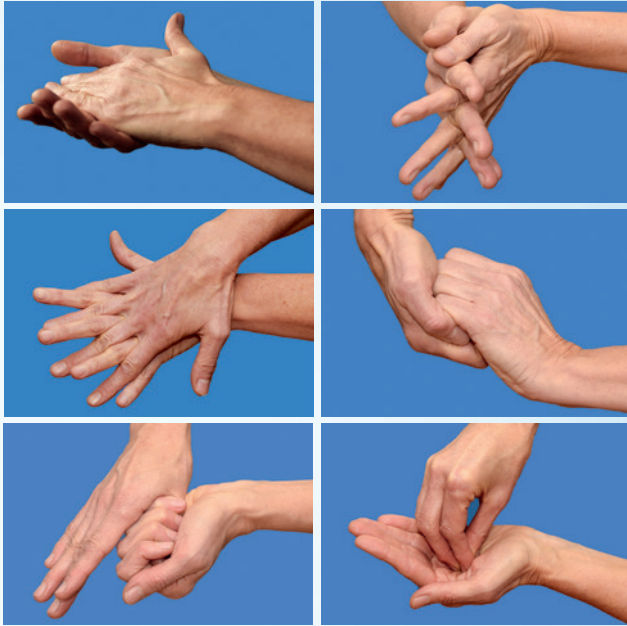


So geht's



Durchführung:

Ausreichend Desinfektionsmittel aus dem Spender in die hohle Hand geben und beide Hände einschließlich der Handgelenke einreiben. Die gesamte Hautoberfläche sollte mindestens 30 Sekunden feucht gehalten werden.

Kann ich mit MRSA entlassen werden?

Ja – in Abhängigkeit Ihres gesundheitlichen Allgemeinzustandes. Zuhause besteht die Möglichkeit, dass sich Ihre normale (mikrobielle) Körperflora wieder regeneriert/aufbaut, und so hilft, MRSA zu verdrängen.

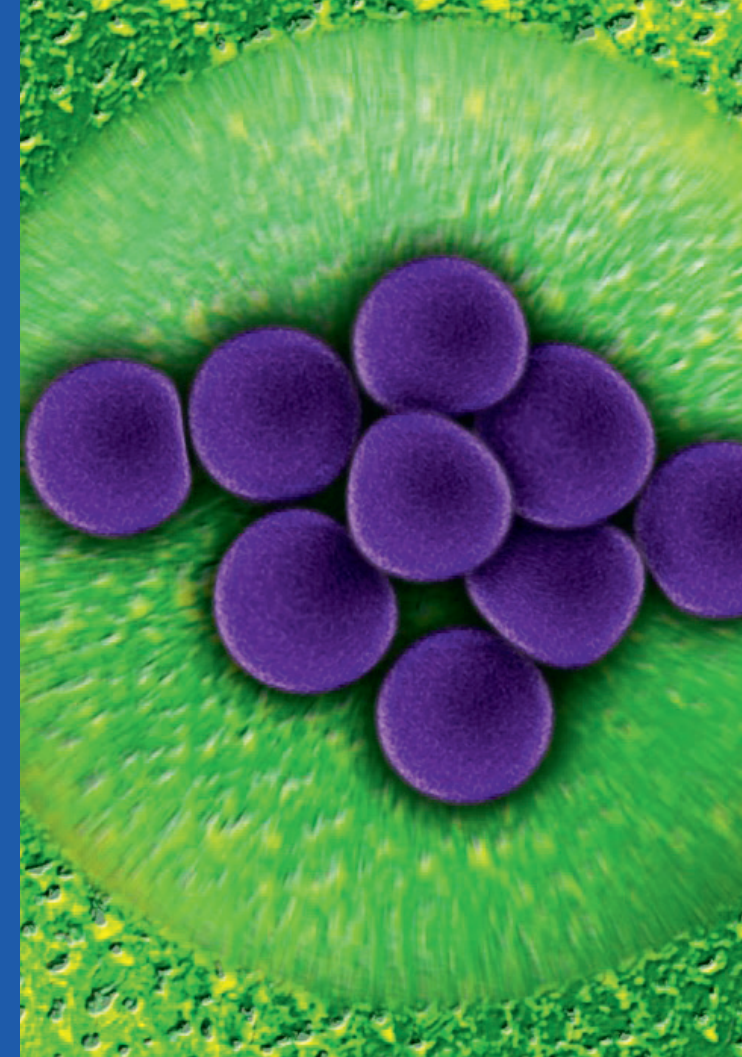
Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist dabei eine korrekte Händehygiene!

Was kann ich zu Hause tun?

Beenden der Sanierungsmaßnahmen zu Hause unter Begleitung Ihres Hausarztes.

Kann ich das Haus verlassen?

Ja – Sie können an allen Aktivitäten des Lebens teilnehmen. Bei der Notwendigkeit einer medizinischen Versorgung sollten Sie bereits bei der Terminvereinbarung erwähnen, dass bei Ihnen MRSA festgestellt wurde, damit die betreffende Einrichtung entsprechende Vorkehrungen treffen kann.



Gemeinsam fürs Leben.

MRSA

Informationen der Abteilung
Krankenhaus- und Umwelthygiene

Stand 8/2019

Was bedeutet MRSA?

Das Bakterium *Staphylococcus aureus* ist auf der Haut von vielen gesunden Menschen zu finden. Wenn dieses Bakterium gegen verschiedene Antibiotika widerstandsfähig geworden ist, wird es MRSA genannt: Methicillinresistenter *Staphylococcus aureus*.

Wann wird es gefährlich?

Im Allgemeinen sind diese MRSA-Bakterien für gesunde Personen außerhalb des Krankenhauses ungefährlich. Aber im Krankenhaus ist das Ansteckungs- und Erkrankungsrisiko für Patienten erhöht.

Gefährlich wird es, wenn MRSA-Bakterien von der Hautoberfläche unter die Haut gelangen und in den Körper eindringen und krank machen. Diese Erkrankung zu behandeln ist schwierig, da viele Antibiotika nicht mehr wirksam sind.

Wie wird MRSA übertragen?

Bei Menschen mit MRSA können sich hohe Konzentrationen dieser Bakterien in der Nase, auf der Haut, in offenen Wunden und eventuell auch in Körperausscheidungen befinden. In geringeren Konzentrationen kommen sie auch im direkten Umfeld der Patienten vor.

Von dort werden MRSA im Wesentlichen über die Hände auf andere Menschen übertragen. Weitere mögliche Übertragungswege sind Niesen und Husten, wenn diese Bakterien im Nasen- und Rachenraum vorkommen.

Was bedeutet der Erregernachweis für mich als Patient?

Ihr Arzt wird eine Isolierung (Unterbinden der Weiterverbreitung des Krankheitserregers) im Krankenhaus anordnen. Sie dürfen Ihr Zimmer nur nach Absprache mit dem Pflegepersonal verlassen. Dafür erhalten Sie vom Pflegepersonal eine Einweisung über die notwendigen Schutzmaßnahmen (Anlegen der Schutzkleidung, Durchführung der Händedesinfektion). Befindet sich der Erreger in den Atemwegen, ist zusätzlich ein Mundschutz Ihrerseits zu tragen.

Ihr Besucher hat sich vor erstmaligem Betreten des Zimmers beim Pflegepersonal zu melden, um eine Unterweisung in die notwendigen hygienischen Verhaltensregeln (Anlegen der Schutz-

kleidung, Durchführung der Händedesinfektion) zu erhalten.

Das Personal trägt zur Vermeidung von Übertragungen auf weitere Personen bei Ihrer Behandlung Schutzkleidung (Kittel, Handschuhe und eventuell Mund-Nasenschutz). Unser Ziel ist, die Weiterverbreitung von MRSA vor allem auf andere Menschen zu verhindern.

Befindet sich der MRSA nur auf der Haut ohne Krankheitszeichen zu verursachen, dann werden bestimmte Maßnahmen (=Sanierung) zur Entfernung der Bakterien von der Haut eingeleitet (z.B. desinfizierende Waschung, bestimmte Nasensalbe).

Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme zur Vermeidung einer Übertragung ist dabei eine korrekte Händehygiene (s. Rückseite). Trotz dieser Umstände ist das Personal bemüht, alles zu tun, um Ihnen den Aufenthalt im Krankenhaus so angenehm wie möglich zu gestalten.

Kann ich MRSA wieder bekommen?

Ja – leider. Bitte teilen Sie medizinischen Einrichtungen mit, dass bei Ihnen schon einmal MRSA nachgewiesen wurde. Bei einer erneuten Untersuchung zeigt sich dann, ob Sie weiterhin den Erreger tragen. Dies ermöglicht eine gezielte Einleitung von Maßnahmen zum Schutz Ihrer selbst und Ihrer Umgebung.